



 **Gesamtschule**
EISERFELD

- ▶ **Integration in den Jahrgängen 5 und 6**
Alle Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam unterrichtet
- ▶ **Differenzierung ab Jahrgang 7**
Leistungsdifferenzierung in den Fächern Mathematik und Englisch
- ▶ **Abschlussorientierung ab Jahrgang 9**
Kursbildung in den Hauptfächern und Chemie nach den Gesichtspunkten »Fördern und Fordern« unterstützt durch Ergänzungsstunden-Module
- ▶ **Gymnasiale Oberstufe ab der Einführungsphase (Jg. 11)**
Vielfältiges Leistungskursangebot mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Biologie, Pädagogik, Chemie, Erdkunde, Sport und Kunst

Zwei Beispiele aus den Bereichen der Persönlichkeitsbildung und Werteerziehung

Fach: Gemeinnützig Handeln

- ▶ **Ziel: Durch Verantwortungsübernahme im gemeinnützigen Bereich soll die Persönlichkeit entwickelt und gestärkt werden.**

Alle Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs leisten ein Schuljahr lang Arbeit im gemeinnützigen Bereich. Sie gehen im Umfang von zwei Wochenstunden an Lernorte, die unterschiedliche Formen gemeinnützigen Handelns in sozialen und handwerklichen Bereichen ermöglichen.

Es bestehen vier Gruppen: Arbeit mit Menschen mit Behinderung, Arbeit im Kindergarten und Grundschule, Arbeit mit Senioren und Arbeit im Bereich Garten- und Landschaftsbau.

Fach: Musik-Kunst (MuKu)

- ▶ **Ziel: In verschiedenen Gruppen sollen musisch-künstlerische Talente und soziale Kompetenzen erkannt und gefördert werden.**

MuKu wird im Jahrgang 6 klassenübergreifend unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler werden verschiedenen künstlerisch-kreativen Gruppen zugewiesen, in denen sie entsprechend ihrer Interessen und Begabungen gefördert werden. Traditionell werden die Ergebnisse der Gruppen zum Schuljahresende im Rahmen eines Schulfestes präsentiert. Zum Beispiel: Jonglage, Tanz, Chor, Orchester, Kunstausstellung, Rhönrad, Akrobatik, Schachspiel.

Vorbereitungskurse im musisch-künstlerischem Bereich in der Jahrgangsstufe 5 dienen als Orientierung und als Zuweisungshilfe für das MuKu-Projekt.

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Persönlichkeitsbildung stärkt den Menschen

Menschen müssen beurteilen und bewerten, entscheiden und handeln; Persönlichkeit vermittelt Sicherheit und Unabhängigkeit.

Wir verstehen unsere Schule als Lebensraum, in dem sich Persönlichkeit entwickeln kann und sehen uns als Wegbegleiter. Das bedeutet:

- ▶ Individuell begleiten
 - ▶ Entwicklungsräume schaffen
 - ▶ Gemeinschaft fördern
 - ▶ Werte vermitteln
- ▶ Sich in der Gemeinschaft entwickeln

Mannschaftserlebnis bei Sportwettbewerben



Jonglieren lernen in der Arbeitsgemeinschaft



Neue Erfahrungen auf Klassenfahrten



Im Unterricht vorbereiten und auf der Bühne präsentieren



BERUFSORIENTIERUNG

Zur Lebensgestaltung gehört eine qualifizierte
Berufsorientierung

Mit dem Einstieg in das Berufsleben beginnt für junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt. Die Schülerinnen und Schüler sollen deshalb ihr persönliches Profil kennen, um den passenden beruflichen Platz in der Gesellschaft finden zu können.

Wir verstehen die Vorbereitung der Berufswahl als integrierten Bestandteil unserer Bildungsarbeit in den Sekundarstufen I und II und konzentrieren uns auf:

- ▶ **Berufsinformationen sammeln**
 - ▶ **Potenziale entdecken**
 - ▶ **Erfahrungsräume öffnen**
 - ▶ **Partnerfirmen kontaktieren**
- ▶ Berufswelt im Blick haben

Erfahrungen als Koch sammeln



Einblick in die Welt der Werkzeugmechanikerin



Sich über Studienmöglichkeiten informieren



Eine Fräsmaschine programmieren



LERNKOMPETENZ

Der schnelle Wandel der Gesellschaft verlangt Lernkompetenz

Menschen brauchen Orientierung in der globalisierten Gesellschaft. Es gilt Informationen aufzunehmen, zu bewerten und zu verarbeiten. Dafür braucht der Mensch bestimmte Techniken, Strategien und Haltungen. Wir verstehen Unterricht als den Ort, an dem Lernkompetenz erworben wird und setzen verschiedene Lernschwerpunkte:

- ▶ **Lerninhalten begegnen**
- ▶ **Lernsituationen gestalten**
- ▶ **Lernhaltung aneignen**
- ▶ **Lernstrategien einüben**

- ▶ **Vielfältige Lernformen erleben**

Lebensnähe an außerschulischen Lernorten



Individuelles Arbeiten in unseren vier Computerräumen



Konzentration und Ruhe in den modernen Bibliotheken



Projektorientiertes Lernen in verschiedenen Fachräumen



SCHULKLIMA

In einem guten Schulklima
gedeihen und wachsen Bildung und Erziehung

Menschen begegnen sich in der Schule und lernen zusammen zu leben. Das Klima prägt den Umgang miteinander und ist zugleich das Ergebnis von Regeln und Vereinbarungen. Wir legen Wert auf ein gutes Schulklima, weil es eine notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Schule ist.

Das Schulklima unserer Schule zeigt sich in vier zentralen Handlungsfeldern:

- ▶ Traditionen pflegen
 - ▶ Lebensraum Schule gestalten
 - ▶ Kommunikation fördern
 - ▶ Mit Menschen zusammenarbeiten
-
- ▶ Zusammen arbeiten und leben

Bewegung und Spiel auf dem Klettergerüst



Kommunikation in der Mensa



Entspannung im Spielraum



Beratung im Oberstufenbüro



GANZTAGSSCHULE

Eine Schule – zwei Gebäude

Ganzttag an der Gesamtschule Eiserfeld

Seit dem Schuljahr 2015/16 werden unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 im Gebäude am Hengsberg unterrichtet und die Jahrgänge 8 bis Q2 im Gebäude in der Talsbachstraße.

Zuverlässiges Ganztagsangebot mit eigener Mensa, Oberstufencafé, Arbeitsgemeinschaften, offenen Angeboten, Bibliothek, Spielraum, Computerräumen, Sporthallen, Boulderwand, Spielgeräten und Klettergerüst.

► Förder- und Betreuungsangebote bis 16.00 Uhr

Schule in Bewegung

Städtische Gesamtschule Eiserfeld

SEK I & II – Gymnasiale Oberstufe

Gebäude I (Stufen 8 bis 13/Q2)
Talsbachstraße 33 · 57080 Siegen
Telefon 02 71 / 30 31 48-0
Telefax 02 71 / 30 31 48-36

Gebäude II (Stufen 5 bis 7)
Am Hengsberg 20 · 57080 Siegen
Telefon 02 71 / 80 9 58 88-0
Telefax 02 71 / 80 9 5 8 88-38

buero@gesamtschule-eiserfeld.de
www.gesamtschule-eiserfeld.de